



## Cellon Schulter / Spallone di Cellon

Karnische Alpen

### Bella Venessia 6

#### Charakteristik:

Wer am riesigen Parkplatz am Grenzübergang zwischen Österreich und Italien am Plöckenpass steht und seinen Blick Richtung Westen wendet, dem fallen sicherlich die geneigten Platten an der Cellon-Schulter auf. Diese ostseitigen Platten beherbergen u. a. die Route Bella Venessia, eine schöne, beliebte Route in kompaktem Plattenkalk mit sechs durchaus anregenden Seillängen. Die Absicherung mit Bohrhaken Marke Eigenbau scheint auf den ersten Blick recht solide, der Abstieg erfolgt 4x 20m abseilend und anschließend über ein steiles, teilw. versichertes Steiglein.



Der Plattenstreifen mit der Route, von re. unten nach li. oben

<b>Dauer:</b> Zustieg: Zustieg: 10 Min. Aufstieg: 2 - 2,5 Std. Abstieg: 45 Min. Höhendiff.: 200 Hm	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 6 (2 Passagen, sonst 5- bis 6-) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Einfachseil oder Doppelseil
<b>Talort:</b> Kötschach-Mauthen (707m)	<b>Wandausrichtung:</b> ost
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz auf der Passhöhe Plöckenpass (1360m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keiner <b>Karte:</b>

#### Tourenverlauf:

**Zustieg:** Zwischen dem Tunnelportal auf Österreichischer Seite und der ehemaligen Grenzstation beginnt neben einer Mauer ein mit "Cellon" blass bezeichnetes Steiglein, dass sich nach wenigen Metern im Wald verzweigt, hier immer mehr oder weniger in Falllinie des Hanges weiteranstiegen bis am Wandfuß ein Steiglein auf das Band des Einstiegs Pfeilers hinausführt, Einstieg bei Bohrhaken.  
Für den Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.

**Abstieg:** Die letzten beiden Seillängen abseilen auf das Band und auf diesem wenige Meter nach rechts (in Abstiegsrichtung) hinausqueren zum Baum mit Abseilschlinge, nach ca. 20m Abseilen erreicht man den letzten Abseilstand (insgesamt 4x ca. 20m abseilen). Vom Wandfuß führt ein Steiglein steil zurück hinunter zum Einstieg.

#### Tipps:

Der Plöckenpass bietet auch zahlreiche kurze und lange Sportkletterrouten, empfohlen sei hier der Bereich Scogliera (direkt am markierten Normalweg auf den Kleinen Pal, vom Pass in ca. 15 Minuten erreichbar).

